

Herr Liene erläutert, dass ihm von Käsberger Anwohnern zugetragen wurde, dass die Verwaltung angeordnet habe, die Holzhöhlen auf dem Waldfestgelände abzureißen. Er fragt nach dem Sachstand.

Erster Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass die Gemeinde Eitorf nichts dergleichen veranlasst habe, sondern der Rhein-Sieg-Kreis (Bauaufsichtsbehörde) die Eigentümerin des Grundstücks im Rahmen einer Anhörung angeschrieben habe, da die dort befindlichen Gebäude ohne erforderliche Baugenehmigung errichtet wurden. Seines Wissens liefen bereits Gespräche, ob und inwieweit ein entsprechender Bauantrag zur Legalisierung der baulichen Anlagen gestellt werde.

Herr Liene hofft, dass die Verwaltung massiv gegen einen Abriss interveniert.

Herr Krause berichtet, dass auf dem Bürgersteig an der Stele vor dem Gymnasium Stolperkanten eingebaut wurden. Diesen Missstand habe er schon mit Fotos Herrn Sterzenbach gemeldet. Er fragt, inwieweit hier Ausbesserungen durchgeführt werden können.

Herr Sterzenbach antwortet, dass dieser Gehweg den rechtlichen Bestimmungen entspreche.

Weiterhin fragt Herr Krause, wann die neue Beleuchtung am Gymnasium / Parkplatz „Am Eichelkamp“ in Betrieb genommen wird.

Erster Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass diese Problematik bereits mehrfach bei der RWE beanstandet wurde. Da trotz mehrfacher Anmahnung keine Reaktion erfolgte, werde derzeit verwaltungsintern geprüft, die Wartungspauschale zu mindern.

Frau Wegscheid bemängelt, dass ihrer Meinung nach die Züge der DB zu klein sind. Sie fragt, inwieweit bekannt sei, wann die DB die Zuggröße durch weitere Waggons entsprechend der Nachfrage anpasst.

Herr Dr. Peeters erklärt hierzu, dass der Ansprechpartner die VRS sei, da die DB die Wagen liefere, welche von der VRS bestellt würden.

Herr Sonntag erinnert an diverse Anträge seiner Fraktion zu Verkehrssituationen im Gemeindegebiet, die im September 2012 gestellt wurden. Die Ergebnisse sollten in der nächsten Sitzung des ABV vorgestellt werden.